



Liebe Leserinnen und Leser!

Seit einem Jahr erhalten Sie frei Haus die „Burgpost“. Die Rückmeldungen sind allesamt positiv. Ich glaube, es ist an der Zeit, auch in Ihrem Namen dem Redaktionsteam ein herzliches Dankeschön zu sagen. Den Verantwortlichen macht die Arbeit Spaß; dennoch gebührt Ihnen Respekt, da sie viel Freizeit dafür aufwenden.

Nach einem Jahr ist allerdings auch die Phase eingetreten, wo Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger gefordert sind, mitzuarbeiten. Es ist ganz toll, wenn auch Leserinnen und Leser das Redaktionsteam z.B. mit heimatkundlichen und – geschichtlichen Themen unterstützen. Vielleicht haben Sie eine interessante Information oder eine Idee für ein Dorfrätsel usw.

Die Burgpost von Bürgern für Bürger, das macht die Zeitung interessant.

Den Aktiven wünsche ich weiterhin Spaß und Freude beim Gestalten der Zeitung!

Heinz-Bert Weimbs, Vorsitzender des Ortsvereinskartells Reifferscheid

KG Rot-Weiß Reifferscheid

Jecke Frauenpower in Reifferscheid mit weiblichem Dreigestirn

In der fünften Jahreszeit werden gerne die Rollen getauscht. Zum dritten Mal in der Geschichte der KG rot-weiß Reifferscheid werden deshalb die Jecken ab dem 10.01.2015 von einem Frauentrio regiert.

Die Reifferscheider müssen sich in der kommenden Session daran gewöhnen, dass das Dreigestirn ganz „international“ besetzt sein wird!

Prinz Christina I. (Christina Artz) kommt aus dem schönen Wiesen und stand 2012/2013 schon als Bauer in Reifferscheid auf der Bühne. Deshalb ist sie in dieser Session zwar auch noch aufgeregt, kann aber ihr Amt als Prinz durch Ihre Erfahrung viel mehr genießen.

Bauer Judith (Judith Peters) wohnt im Nachbarort Wollenberg. Der Karneval wurde ihr schon in die Wiege gelegt, so sammelte sie auch schon von klein auf Bühnenerfahrung als Tanzmariechen. Es dauerte daher nicht mehr lange, bis das der Wunsch als Tollität regieren zu dürfen, in Erfüllung gehen sollte!

Jungfrau Jenny (Jenny Mösch) lebt in Sistig und hat damit wohl den längsten Anreiseweg nach Reifferscheid. Karneval feiert sie gerne, war jedoch bis jetzt nicht in einem

Verein tätig. Die Jungfrau freut sich über diese Herausforderung und möchte ihr Amt als Lieblichkeit von Reifferscheid würdig innehaben.

Das Trio ist davon überzeugt, dass es sicherlich viel Spaß und eine schöne Zeit haben wird.

Gemeinsam mit Euch möchten wir eine schöne und unvergessliche Karnevalszeit erleben.

Wir freuen uns auf Eure Unterstützung.

Jecke Grüße

Euer zukünftiges Dreigestirn

Termine die Ihr euch unbedingt merken solltet:

- Proklamation - 10. Januar 2015
- Kindersitzung - 08. Februar 2015
- Kostümsitzung - 14. Februar 2015
- Karnevalszug - 15. Februar 2015



Rezepte

Muschelrezept

Alle Monate mit "R" am Ende sind Muschelsaison. Also von September bis Februar gibt es günstig frische Miesmuscheln. Es ist gar nicht so schwierig, sie selbst zuzubereiten und außerdem sehr preiswert.

Hier mein Lieblingsrezept für 4 Personen:

2 kg frische Miesmuscheln in kaltem Wasser waschen, damit der Sand ausgewaschen wird. Die Muscheln gut verlesen: Geöffnete und beschädigte Muscheln vor dem Kochen wegwerfen, sie sind ungenießbar. Nach dem Waschen sofort kochen.

Dazu je 200 g Sellerieknolle, Möhren und Lauch putzen und in ganz feine Streifen schneiden. 2 gewürfelte Zwiebel und 2 gehackte Knoblauchzehen in 4 El Öl hellbraun anbraten. Gemüse, 1/4 l Weißwein, 1/4 l Brühe oder Wasser, Salz und Pfeffer zugeben und etwa 5 Min. kochen. Dann die vorbereiteten Muscheln zugeben und ca. 7 Min. bei hoher Hitze garen. Zwischendurch mal kräftig schütteln. Nun die geschlossenen Muscheln entfernen, da auch sie nicht genießbar sind. Muschelsud mit viel grob gemahlener Pfeffer und Salz abschmecken, 100 g Frischkäse oder Creme Fraiche unterrühren und mit reichlich Petersilie servieren.

Schwarzbrot mit Butter und ein Glas Weißwein sind die typischen Beilagen zu diesem leckeren winterlichen Gericht.

Veronika Linden

Gottesdienste

Alle Termine der Gottesdienste in Reifferscheid entnehmen Sie bitte dem Pfarrbrief. Dieser liegt in der Kirche sowie in der VR-Bank aus.

Oder schauen Sie einfach unter www.st-matthias-reifferscheid.de.

Grundschule Reifferscheid

Weihnachtsmarkt in der Grundschule Reifferscheid



Die Grundschule beteiligte sich in diesem Jahr am Reifferscheider Weihnachtsmarkt und war am Samstag, dem 29.11.2014 von 14 Uhr - 18 Uhr geöffnet.

Schon einige Wochen vor dem Weihnachtsmarkt übten die Schulkinder mit ihren Lehrern fleißig für ihre Auftritte und dekorierten die Schule weihnachtlich.

Einige Kinder aus dem dritten Schuljahr brachten die Zuschauer mit Weihnachtssketchen zum Schmunzeln.

Der Schulchor sorgte mit alten und neuen Weihnachtsliedern für eine adventliche Stimmung. Beim traditionellen „O du fröhliche“ erklangen auch die Stimmen der Zuschauer kräftig mit. Spätestens da war jeder in Weihnachtsstimmung. Für das leibliche Wohl sorgte der Förderverein mit Kaffee und Kuchen in der Cafeteria.

Die Grundschule bedankt sich bei allen, die zu diesem gelungenen Nachmittag beigetragen haben.

Eva Müller und Daniela Zimmermann

AWO Familienzentrum Reifferscheid

Weihnachtsbaum für Reifferscheid

Auch in diesem Jahr hat das AWO Familienzentrum gemeinsam mit dem Eifelverein wieder dafür gesorgt, dass der große Weihnachtsbaum in Reifferscheid bunt erstrahlt. Jedes Jahr basteln die Kinder mit Unterstützung der Eltern und Erzieher einen neuen Weihnachtsbaumschmuck, um alle zu erfreuen. In diesem Jahr hängt der Baum voller bunter Geschenke.

Martina Zilligen



Heinzelmännchen

Narzissen in Reifferscheid

Im vergangenen Jahr haben die ‚Hollerather Gastgeber‘ mit einer Initiative in Hellenthal und Hollerath eine Menge Narzissen gepflanzt, die die vielen Besucher auf die Narzissenwiesen in Hollerath und im benachbarten Belgien und auf die Narzissenblüte hinweisen.

Im kommenden Jahr soll diese Begrüßung mit blühenden Narzissen auch in anderen Orten die Besucher

erfreuen. Aus diesem Grund haben die Heinzelmännchen entlang der Landstraße (L 17) und zwischen der Landstraße und dem Reifferscheider Bach 300 Narzissen gepflanzt. Es ist zu hoffen, dass im kommenden Frühjahr diese Bereiche in einem hellen Gelb erstrahlen.

Das Bild zeigt einige Heinzelmännchen bei der Pflanzaktion.

Ihre Heinzelmännchen



Bild: Josef Schülter



Bild rechts: Das Bild zeigt die Gewinner des Wettbewerbs der Bezirksversammlung in Udenbreth.



Foto: pp/Agentur ProfiPress

Eifelverein Reifferscheid

Sieger im Wettbewerb ‚Ihr seid wir‘ der VR-Bank Nordeifel.

In dem o.a. Wettbewerb hat sich der Eifelverein Reifferscheid mit dem Thema ‚Unterstützung der Heinzelmännchen in Reifferscheid‘ beworben. In der Bezirksversammlung in Udenbreth konnten die Anwesenden unter sechs Vereinen, die die Endrunde erreicht hatten, den besten Vor-schlag und die Plazierten auswählen.

Als Sieger ging der Musikverein Udenbreth hervor. Gemeinsam mit drei weiteren Vereinen kam der Eifelverein auf den 2. Platz und erhielt aus den Überschüssen des VR-Gewinnsparens 750 €.

Paul-Joachim Schmüling

Nah. Aktiv. Vertraut.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Die Hausbank
der Region!



familienfreundlicher
Arbeitgeber
2012-2015
prüfen.bewerten.auszeichnen

Wir machen den Weg frei.



VR-Bank Nordeifel eG
www.vr-banknordeifel.de-info@vr-banknordeifel.de-02445/9502-0



Eifelverein Reifferscheid

Im wahrsten Sinne des Wortes „von Grund auf“ beschäftigen wir uns seit Jahren im Rahmen unserer Themenwanderungen mit dem Werden unserer schönen Eifel. Nachdem wir uns 2013 mit den Eifel-Burgen und 2014 mit Dramatischem aus Eifeler Kirchen und Kapellen beschäftigt haben, wollen wir uns in diesem Wanderjahr mit der bisweilen ekstatischen Mystik, die in mittelalterlichen Nonnenklöstern und auch in den Kirchen der Eifel Spuren hinterlassen hat, und die bis in die sinnenfrohe Barockzeit nachwirken, beschäftigen.

Wie bisher wird uns auch in diesem Jahr Norbert Knauf vom Heimatverein Rescheid e.V. durch einen Lichtbildervortrag in dieses Thema einstimmen.

An verborgenen Orten in Eifeler Klöstern und Gotteshäusern, gibt es manch Kurioses zu entdecken mit oft überraschenden Bezügen zu überregionalen Entwicklungen.

Den Spuren der oft Jahrtausende alten kultischen Ursprünge des Eifeler Volksglaubens wird ebenso nachgegangen, wie einem „frommen Missverständnis“ um eine „seltsame Heilige“, die noch bis in die 1920er Jahre in der Eifel verehrt wurde.

Zur Einstimmung in das neue Wanderjahr bieten wir am:

20. Februar 2015 um 19.30 Uhr

in der Vorburg Reifferscheid

einen Lichtbildervortrag zu dem Thema

„Seltsame Heilige“ in Eifeler Kirchen und Klöstern

Fromme Nonnen, drei heilige Mädchen
und eine bärtige Jungfrau.

Auch in diesem Jahr bieten wir zwei Themenwanderungen an, die diese Thematik aufgreifen.

Paul-Joachim Schmülling

Wir gratulieren:

Herrn Hubert Renn, Kammerwald 71
zur Vollendung seines 81. Lebensjahres am 15.01.2015

Herrn Rolf Schüler, Kammerwald 55
zur Vollendung seines 70. Lebensjahres am 13.02.2015

Frau Annemarie Mertens,
Reifferscheid, Römerstraße 31
zur Vollendung ihres 81. Lebensjahres am 23.03.2015



St.Thomas-Kyll

(Foto, N.Knauf, Euskirchen)



Kirche, Weier

(Foto, N.Knauf, Euskirchen)



... unter

<http://www.reifferscheid-eifel.de/html>

(„Unser Dorf - ,Dorfzeitung“)

Jetzt können Sie die **BurgPost** auch **per Newsletter** erhalten. Einfach eine eMail an dorfzeitung@reifferscheid-eifel.de schicken.

Freiwillige Feuerwehr Löschgruppe Reifferscheid- Oberreifferscheid

Kameradschaftsabend der Freiwilligen Feuerwehr

Am 08. November fand der diesjährige Kameradschaftsabend der Löschgruppe Reifferscheid/ Oberreifferscheid statt.

Einige Mitglieder wurden für ihr langjähriges Engagement geehrt, insbesondere Matthias Haas, der im Alter von 17 Jahren der Reifferscheider Feuerwehr beitrug und nun eine 60-jährige Mitgliedschaft vorweisen kann. Die ganze Familie Haas ist über Generationen sehr eng mit der Feuerwehr verbunden.

Sohn Volker Haas wurde an diesem Abend für seine mittlerweile 25-jährige Mitgliedschaft geehrt und mit dem Feuerwehrhelferzeichen in Silber von der Gemeinde ausgezeichnet. Sohn Arndt Haas ist stellvertretender Löschgruppenführer.

Der ehemalige Löschgruppenführer Werner Könn gratulierte dazu herzlich im Namen aller Mitglieder, ebenso Michael Huppertz, allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters, im Namen der Gemeinde Hellenthal.

Aus gesundheitlichen Gründen fehlte leider Löschgruppenführer Manfred Linscheidt, der für seine 35-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet werden sollte. Die Ehrung wird nach seiner Genesung nachgeholt.

Zusätzlich gab es noch einige Beförderungen zu vergeben. Marcus Jenniches, ebenfalls stellvertretender Löschgruppenführer, wurde zum Brandoberinspektor, Roland Mießen zum Unterbrandmeister und Tim Hupp zum Feuerwehrmann befördert.

Die Löschgruppe Reifferscheid/ Oberreifferscheid besteht zur Zeit aus 33 aktiven Mitgliedern und acht Kameraden, die bereits der Alters- und Ehrenabteilung angehören.

Die Jugendfeuerwehr wird durch Jan Keuer und Roland Mießen betreut, die zur Zeit neun Jugendliche im Alter von 10-17 Jahren ausbilden.

Neben den regelmäßigen Feuerwehrübungen bietet die Feuerwehr ein großes Angebot an Fortbildungen. Soziales Engagement wird groß geschrieben und auch schon

den Jüngsten vermittelt.

Die Ausbildung findet im Rahmen von zahlreichen Lehrgängen statt. So absolvieren die Jugendlichen vor dem Eintritt in die aktive Wehr die zweiteilige Grundausbildung, darauf aufbauend folgen später ein Sprechfunkerlehrgang, die Ausbildung zum Atemschutzgeräteträger und zum Maschinisten. Danach

folgen Ausbildungen, die sich auf die Ausübung von Führungspositionen konzentrieren.

Die Freiwillige Feuerwehr Löschgruppe Reifferscheid/ Oberreifferscheid wünscht abschließend ein gutes, neues Jahr 2015!

Nina Dreßen



Foto: Michael Hamacher



53940 Hellenthal • Kammerwald 2-4
Tel. 0 24 82-21 92 • Fax 0 24 82-79 94
email heimdecor.engel@t-online.de

**Fachhandel für
Farben • Lacke • Tapeten • Bodenbeläge • Türen**

HUPP
HOLZBAU

ZIMMEREI
FERTIGBAU
BEDACHUNG

53940 Hellenthal-Wiesen • Tel. 0 24 82-2125 • Fax 79 87

www.HUPP-HOLZBAU.de

Zwischen Tradition und Moderne...

Mondfest zum Frühlingsanfang

Immer wieder fragt sich ja mal einer, wo denn der Osterhase herkommt und warum er ausgerechnet Eier bringt. Wieso es überhaupt Ostern heißt. Das Osterfest ist ein uraltes Frühlingsanfangsfest und zugleich ein Mondfest. Das sieht man daran, dass die Kirche auch heute noch ihr Osterfest nach dem alten Mondkalender richtet. Ostern fällt auf den ersten Sonntag, der auf den 1. Vollmond folgt nach der Frühlings-Tagundnachtgleiche, die ist bei uns meist um den 21. März rum gefeiert wird.

Ab dem 19. Jahrhundert hat sich eindeutig der Osterhase als unumstrittenes österliches Symboltier durchgesetzt. Dass der Feldhase zum Spezialisten fürs Eierfärben und -verstecken wurde, geht sicherlich auch auf seine Fruchtbarkeit und sein Paarungsverhalten in der vorösterlichen Zeit zurück.

Das christliche Fest bekam erst im Mittelalter den Namen "Ostern", althochdeutsch "Ostarun", abgeleitet von der Frühlingsgöttin "Ostara" oder auch "Eostre", dem angelsächsischen Namen der teutonischen Göttin der Morgenröte, des Frühlings und der Fruchtbarkeit, der Braut des jungen Maigrafen (Freyr - Freyja).

Von der alten Sprach- und Lautgeschichte her, die auch mit der Runensprache verbunden ist, besteht "Os-tara" aus zwei Silben. "Os" ist Mund-Schoß-Erde-Geburt-Entstehung. Und "tar" bedeutet zeugen. Ostara bedeutet also Erd-Zeugung im Frühling. Auch Osten kommt von dieser ersten Silbe. Im Osten geht die Sonne auf, wird sie geboren. Das Erscheinen des Lichtes wurde immer im Osten erlebt. Man könnte aber auch sagen Ostara bedeutet, aus dem mütterlichen Schoß und dem mütterlichen Urgrund der Liebe erwächst alles Sein, und in den mütterlichen Schoß zieht sich alles wieder zurück.

Und es ist auch bei den Christen immer noch ein Auferstehungsfest, wo die Wiedergeburt Jesus gefeiert wird.

Aus: www.jahreskreis.info

Rauhnächte - 24. Dezember bis 5. Januar

Die Rauhnächte waren bei unseren Vorfahren Heilige Nächte. In ihnen wurde möglichst nicht gearbeitet, sondern nur gefeiert, wahrgenommen und in der Familie gelebt.

Diese Rauhnächte gingen immer von Nacht zu Nacht. Also von 24.00 Uhr an Heilig Abend, der "Mutternacht" bis 24.00 Uhr am 25. Dezember - das war die erste Rauhnacht. "Nacht" deswegen, weil wir uns nach dem keltischen Jahreskreis in der Jahresnacht befinden. Somit ist der ganze Tag "Nacht". Und die letzte Rauhnacht endet um 24.00 Uhr am 5. Januar. Diese Nacht ist wieder eine besondere Nacht, die Perchten-Nacht. Danach ist dann Heilig-Dreikönig. Es gibt also 12 Rauhnächte!

Dann gab es besondere Tage, wie den 28. Dezember und den 5. Januar. Diese Tage waren geeignet, alles wieder aufzulösen und zu erlösen. Angenommen, man hatte die ersten drei Tage nur Streit, das Wetter war grauenvoll usw., dann hatte man am 28. Dezember, dem Tag der Kinder - die Möglichkeit - alles wieder gut zu machen und aufzulösen. Dazu war es wichtig, sich alles nochmal genau vorzustellen und dann in weißes Licht zu tauchen oder in violette und es verwandeln zu lassen in etwas positives. Das gleiche konnte man am Ende auch nochmal machen - also am 5. Januar. Drum wurden diese Rauhnächte vorsichtig und wachsam begangen, da sie das ganze kommende Jahr in sich bargen und jeder selber dafür verantwortlich war, wie er die Weichen stellte.

Zum Ende der Rauhnächte gilt der 5. Januar als "Perchtenabend". Dieser Tag wird in manchen Gegenden mit Maskenumzügen begangen, den "Perchtenläufen", die aus heidnischer Tradition stammen. Den lärmenden Perchtenläufen setzte das Christentum im Mittelalter auch die Dreikönigsaufzüge entgegen, in neuerer Zeit kam das Dreikönigssingen hinzu. Aus: www.bauernregeln.net

Gedicht

D´r ald Pastur von Blomendall

*D´r ald Pastur von Blomendall
sät en d´r Kerch: „Ihr kennt jo all
dat Evangelium, woren et steht,
wie d´r Düvel d´r Herrjott versöke deht.“*

*Hä klomm mot ömm d´r Berch erop
on staltt hä op d´r huetste Knopp
on sät: „Sich, wann d´r mir de Herrschaff jess
do onge all die Dörpscher due kress*

*Wolefert on Heischeld mot all ihrem Stoot
Kradenhövel, Schüemisch on Sieberoth,
Neuhuus, wo se karte on suffe erch
Hecke on Wesse on Weldeberch.*

*All die Knoppe do offe, met Roder on Rütt
on Giesched dobei, wo d´r Bischof herkütt.
Hahneberch mot Rähn on Wönk
wo se noch schloon Fraulöck on Könk*

*Su weck wie et janz Heedlänsche jeht,
met däm Jroof sengem Bösch, wo Krützberch steht.
Zengsched, wo die Buure senn freisch on jroff
Löngde on Wöngte on Pieferschhoff*

*Zwei Dörpcher ever dat soon ich d´r jlich,
Riefesch behalden ich, on d´r Brooch für mich.“*

Von Eugen Virmond (1844-1906)

Kinderecke



Hallo liebe Kinder,

schaut mal was es dieses Mal tolles zu berichten gibt...



Mhhhhh..... Lecker!!!!

In unserer letzten „BurgPost“ haben wir unseren kleinen Lesern die Möglichkeit zum 1. Kinderkochen unter Leitung vom Chefkoch des Restaurants „Zur Kupferhardt“ gegen einen kleinen Obulus in Höhe von 5,00 € angeboten.

Nach erstmaligem verschieben des Kochtermins, haben wir uns am 29.10.2014 um 15.00 Uhr im Restaurant mit Andreas Bierschenk eingefunden. Andreas hatte sich mit frischem und gesundem Gemüse fürs Kochen eingedeckt. Spielerisch haben die Kinder nicht nur die verschiedenen Gemüsesorten vorgestellt bekommen sondern gleichzeitig die Anleitung zum Putzen und Kleinschneiden des Gemüses erhalten. Sofort legten die fleißigen Jungköche los

und putzten und schnibbelten was das Gemüse hergab. Ziel war es, eine für die Kinder gerechte Gemüsesuppe herzurichten; was auch gelungen ist. Als Nachtisch durfte sich jeder fleißige Küchenhelfer seinen eigenen Pfannekuchen mit Hilfe von Andreas backen – wahlweise mit Vanille- oder Schokoladeneis, gebr. Mandeln, Karamell- oder Schokoladensauce.... Es gab kein Kinderherz, was nicht begeistert war und nach einer Fortführung fragt. Gerne möchten wir auch den etwas älteren Kindern die Möglichkeit des Kinderkochens geben und bieten am 21. Januar 2015, um 15 Uhr das Kinderkochen für interessierte Mädchen und Jungen im Alter zwischen 9 und 11 Jahren an. Desweiteren wären wir auch sehr dankbar, wenn sich eine Mutter als Beikoch zur Verfügung stellen würde.

Anmeldungen bitte bei Andreas unter 60 66 99 oder Ramona unter 60 60 15.

Ramona Schmitz & Andreas Bierschenk

... findet ihr nicht auch, dass unsere Jungköche super aussehen. Wisst ihr was Andreas mir erzählt hat? Für den Obulus von 5,00 € wurden Kinderkochmützen gekauft. Ist das nicht toll? Da bin ich ja mal gespannt auf die nächsten Bilder.

Pfannekuchen:

- 1 Ei
- 2 EL Mehl
- 1 EL Zucker
- 1 Prise Salz
- 2 EL Milch

Das Ei mit dem Mehl verrühren, Zucker und Salz hinzufügen und dann den Teig mit Milch sämig aufrühren. Eine Kelle Teig in einer heißen Pfanne mit Butterschmalz ausbacken.

Habt ihr nun auch Lust bekommen diesen Pfannekuchen einmal zu probieren? Hier habe ich das Rezept für euch.



Spielplan Senioren SG 92

**Die Reifferscheider
Geschäftswelt -
eine starke Gemeinschaft!**

Am Sonntag, dem 1. Februar 2015 werden sich Unternehmer aus Wiesen, Reifferscheid und Kammerwald in einer Ausstellung „Aus dem Dorf- für das Dorf“ auf unterschiedliche Art und Weise präsentieren.

Steht ein Neubau an oder möchten Sie ihr vorhandenes Gebäude umbauen? Für Informationen können sie sich gerne an die Unternehmer wenden.

Sie überlegen zu verreisen oder planen einen Tagesausflug? Auch hier werden Sie persönlich beraten und finden vielleicht bei uns ihr nächstes Reiseziel. Einigen Handwerkern kann man auch bei der Herstellung diverser Artikel über die Schulter schauen und Ideen für zu Hause mitnehmen.

Um das leibliche Wohl wird sich der Karnevalsverein kümmern, der für diese Ausstellung das Karnevalszelt zur Verfügung stellen wird.

Die Ausstellung wird geöffnet sein von 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Es wäre schön, auch Sie persönlich im Zelt begrüßen zu dürfen.

Die Reifferscheider Geschäftswelt würde sich freuen.

Michael Murk & Jutta Bungard

Nächste Ausgabe: April 2015

**Redaktionsschluss für die
Nächste Ausgabe: 09.03.2015**

IMPRESSUM

Herausgeber:

Ortsvereinskartell Reifferscheid

Redaktionsteam

Jutta Bungard, Nina Dreßen,
Ramona Schmitz, Paul-
Joachim Schmülling, Susen
Wulf

Redaktion

Dorfzeitung@reifferscheid-eifel.de

08.03.2015 13:00	Sportgemeinschaft 92 II	Dollendorf-Ripsdorf II
08.03.2015 15:00	Sportgemeinschaft	SV Bad Münstereifel- Iversheim II
15.03.2015 13:00	SG Bronsfeld-Oberhausen	Sportgemeinschaft 92 II
15.03.2015 15:00	FC Scheven 1940 eV	Sportgemeinschaft
22.03.2015 13:00	Sportgemeinschaft 92 II	SG Rotbachtal/Strempt
22.03.2015 15:00	Sportgemeinschaft	SG Rotbachtal/Strempt II
29.03.2015 12:30	TSV Schönau II	Sportgemeinschaft
29.03.2015 12:30	SG Oleftal II	Sportgemeinschaft 92 II
06.04.2015 13:00	Sportgemeinschaft 92 II	SG Erft Höhen 98 II
06.04.2015 15:00	Sportgemeinschaft	RW Billig III

Die 2. Mannschaft spielt in den meisten Fällen in Reifferscheid.

Die 1. Mannschaft spielt in Hellenthal oder Hollerath. Genaue Informationen finden Sie unter www.fussball.de

Termine

Januar

- 10.01. 19.11 Uhr, KG Rot Weiß Reifferscheid, Proklamation Dreigestirn
- 11.01. 13.00 Uhr, Winterwanderung, ca. 10 km, (Plakataushang und Pressemitteilung beachten), Wanderführer R. Hermes, Tel. 02482-2368*
- 17.01. 21.00 Uhr, Sidewalk
- 18.01. 11.00 Uhr, Kartenvorverkauf Kostümsitzung im Haus zum Wappen

Februar

- 01.02. Unternehmertage, Festzelt auf dem Parkplatz
- 08.02. 14.30 Uhr, KG Rot Weiß Reifferscheid, Kindersitzung
- 14.02. 19.11 Uhr, KG Rot Weiß Reifferscheid, Kostümsitzung
- 15.02. 14.11 Uhr, KG Rot Weiß Reifferscheid, Karnevalsumzug
- 20.02. 19.30 Uhr, Lichtbildervortrag zu dem Thema „Seltsame Heilige“ in Eifeler Kirchen und Klöstern, Fromme Nonnen, drei heilige Mädchen und eine bärtige Jungfrau, in der Vorburg in Reifferscheid*
- 21.02. 18.00 Uhr, „Fackelwanderung mit dem Bürgermeister“, Die Wanderung wird im Bereich von Neuhaus stattfinden. Treffpunkt: Vor dem Haus Valtinke, Neuhaus

März

- 01.03. 10.00 Uhr, Tageswanderung, ca. 13 km, (Plakataushang und Pressemitteilung beachten), Wanderführer Hermann-Josef Frauenkron, Tel. 02482-7679*
- 22.03. 11.00 Uhr, Wanderung: Struffelsroute von ca. 10 km, mit Privat-Pkw zum Ausgangspunkt, Rundweg um die Drei-Lägerbachtalsperre, Meist geringe Steigung, Rucksackverpflegung, um Anmeldung wird gebeten, Wanderführer R. Backes, Tel. 02444-1818*
- 28.03. 19.30 Uhr, Jahreshauptversammlung im Haus zum Wappen in Reifferscheid, anschließend ab ca. 20.00 Uhr Frühlingfest mit interessantem Programm (Auftritt der Gruppe Häzzblood)

April

- 06.04. 13.00 Uhr, Themenwanderung, Nettersheim - Pesch – Weyer, etwa 10 km, Leichte Wanderung, Wanderführer R. Hermes, Tel. 02482 -23 68*

*Treffpunkt: Parkplatz Ortsmitte Reifferscheid, Schlusseinkehr ist jeweils vorgesehen.